

Steckbriefe der Landesverbände

Im VDST gibt es 17 Landesverbände, die der **sporttaucher** jeweils in kurzen Steckbriefen vorstellt. In dieser Ausgabe präsentieren sich der HTSB (Hamburger Tauchsportbund) und der HTSV (Hessischer Tauchsportverband).

HTSB: Tauchen hinterm Deich



- Gründungsjahr:** 1975
- Mitgliederzahl:** 18 Vereine mit etwa 1.400 Mitgliedern
- Tauchspots:** Hohendeicher See, Nordsee, Ostsee, Schweriner See, Hemmoor
- Ausbildung:** Die DTSA*-Ausbildung wird durch die Vereine realisiert, DTSA**/**-Ausbildung erfolgt übergreifend im Landesverband. Im HTSB werden alle Aufbau- und Spezialkurse sowie auch alle Apnoe-DTSA angeboten.
- Leistungssport:** Der DUC Hamburg stellt eine Mannschaft für UW-Rugby in der 1. Bundesliga Nord und hat sich in der vergangenen Saison für die deutsche Meisterschaft qualifiziert. Der HTSB richtet jedes Jahr die Hamburger Flossenmeisterschaften aus.
- Besonderheiten:** Der HTSB veranstaltet alle zwei Jahre ein zweitägiges Medizinseminar mit bundesweiter Beteiligung und bekannten Referenten.
- Interessantes Tauchgewässer:** Der Hohendeicher See am Rand von Hamburg, auch Oortkarten-See genannt, liegt direkt an der Elbe. Gleich hinterm Deich und dem Oortkatener Hafen erstreckt er sich über eine Länge von 2,3 Kilometern und einer Breite von bis zu 450 Metern. Der See ist im Zuge des Deichbaus entstanden und bis zu 16 Meter tief. Für Taucher gibt es einen abgesperrten Bereich und zwei frei zugängliche Einstiege: Am „Südstrand“ fällt das Ufer sanft auf bis zu zehn Meter ab, im Uferbereich gibt es eine üppige Vegetation. Der zweite Einstieg befindet sich am Südwest-Ufer des Sees im Naturschutzgebiet nahe der DLRG-Station. Die Tauchergruppe der Polizei Hamburg hat einen Unterwasseriglu und eine Übungsplattform versenkt. Im See tummeln sich Hechte und Zander, Flussbarsche und Weißfische wie Plötzen. Außerdem sind Schleien, Krebse und Aale zu entdecken. Der Pflanzenbestand steht im Sommer auf drei bis fünf Metern Tiefe.

HTSV: Für Jung und Alt



- Gründungsjahr:** 1971
- Mitgliederzahl:** 7.352 in 98 Mitgliedsvereinen – damit ist der HTSV der zweitgrößte Landestauchsportverband in Deutschland
- Tauchspots:** HTSV-Ausbildungssee Steinbruch Winkel/Schönbach (bei Herborn), ca. 30 Meter Tiefe. Edersee (Nordhessen), bis 34 Meter Tiefe, mehrere Einstiege, zwei Tauchbasen.
- Ausbildung:** Der HTSV bietet ein umfangreiches Kursangebot und viele Möglichkeiten, das Sporttauchen im Verein sicher und kostengünstig zu erlernen. Mehr als 230 Tauchlehrer und 420 Übungsleiter (Trainer C) sind im HTSV organisiert. Ausgebildet wird in kleinen Gruppen nach den Richtlinien des VDST und des Welttauchverbandes CMAS. Auch eine Vielzahl von Spezialkursen, etwa zu den Themen Ausbildung und Probleme lösen, Biologie, Apnoetauchen, Tauchmedizin oder zum Technischen Tauchen wird angeboten. Ein Förderprogramm unterstützt seit 2007 die Ausbildung für junge Tauchlehrer.
- Besonderheiten:** Neben der Jugendförderung ist das Thema „Tauchen im Alter“ ein Schwerpunkt, dem sich der HTSV im Hinblick auf den demografischen Wandel verstärkt widmet. Der HTSV ist im World Wide Web sehr aktiv, unter anderem bei twitter: twitter.com/htsv_hessen. Die Website des HTSV wurde im November 2014 neu aufgesetzt. Sie bietet auch die Möglichkeit, sich direkt für Kurse und Seminare anzumelden: www.htsv.de.
- Interessantes Tauchgewässer:** Der HTSV verfügt mit dem gepachteten Steinbruch Winkel in Schönbach über einen attraktiven Verbandssee, der ganzjährig zu Ausbildungszwecken und zum Tauchen genutzt wird. Ehrenamtliche „Tauchlehrer vom Dienst“ sichern den Betrieb und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.